

Kirche in 1Live | 14.11.2025 floatend Uhr | Inga Waschke

Friday night

Es ist Freitag, juhu Wochenende! Geht ihr feiern? Als ich das letzte Mal ein paar Freunde gefragt habe, war die Antwort ernüchternd. "Nö, wir chillen. Jogginghose an und ab aufs Sofa, die neue Folge ist online." Ich kanns verstehen, ich mach das auch gerne. Aber nicht immer.

Es gab Abende – damals – da bin ich richtig gerne tanzen gegangen, in einer vollen Disco, und hatte zu den Backstreet Boys die Zeit meines Lebens. Manchmal waren die restlichen Stunden so lala, je nach DJ oder Dramapegel im Freundeskreis. Aber egal, das gehört einfach dazu. So ein Freitagabend ist quasi wie das ganze Leben: Du weißt nie, was dich erwartet, wenn du vor die Tür gehst. Triffst du heute Abend die Liebe deines Lebens? Kriegst du die DJane dazu, dein Lieblingslied zu spielen? Entdeckst du um halb 3 nachts den wirklich allerbesten Döner der Welt? Traust du dich, deinem besten Freund endlich zu sagen, dass seine Memes echt nicht lustig sind?

Jetzt im Ernst: Wenn die Alternative am Freitagabend Freunde treffen, tanzen in der Disco oder Dorfscheune ist, dann bleibt bitte nicht vor der Serie hängen. Geht vor die Tür. Lebt und erlebt selbst, statt Schauspielern bei gestellten Abenteuern zuzugucken. Das gilt übrigens für jede und jeden, finde ich. Das Leben ist zum Erleben da. Am Ende geht es nicht darum, deine Bildschirmzeit exponentiell zu steigern. Am Ende geht es darum, was du erlebt und gefühlt hast.

Sprecher: Jan Primke

Redaktion: Pfarrerin Julia-Rebecca Riedel